

Kreuzkirche aktuell



Gemeindebrief
der Evangelischen
Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

OKTOBER/NOVEMBER 2009

Liebe Gemeindeglieder!

Souvenirs

Eine Schale mit Muscheln steht bei uns im Treppenhaus.

Immer wieder, beim Vorbeigehen, fällt mein Blick darauf, und ich sehe die große Stabmuschel, die Miesmuschel, die Auster, die Wellhornschnecke. Einträchtig versammelt liegen sie auf echtem Nordseesand. Irgendwann im Urlaub haben wir sie gesammelt.



Wenn ich sie näher betrachte, sehe ich unseren Urlaubsort vor mir. Es ist, als könnte ich das Salz in der Luft schmecken und die frische Nordseebrise spüren. Wie im Film steigen Bilder vor mir auf vom Watt, das von silbernen Prieln durchzogen ist. Oder ich sehe die Weite des Meeres vor mir, das mit dem Blau des Himmels am Horizont verschmilzt.

In der Hektik des Alltages genieße ich solche Momente. Sie geben mir Kraft, anzupacken, was vor mir liegt an Aufgaben. Es ist, als ob mir die Muscheln und die Erinnerung an unbeschwerte Tage neue Energie geben würden, als ob ich dadurch auftanken könnte wie im Urlaub selbst.

Auf meinem Bücherregal liegt ein Stein, ein kristalliner, violett leuchtender

Stein, ein Amethyst.

Auch er ein Souvenir, ein Erinnerungsstück.

Man findet diese Halbedelsteine in so genannten Drusen. Drusen sind raue, graue Kalksteine, die nach außen hin wirken wie große Kiesel aus Zement, unscheinbar, unauffällig. Nur wer sich auskennt, weiß:

Du musst sie öffnen! In ihrem Inneren findest du Kristalle! Das Wertvollste ist innen!

Dieser Stein ist mir im Lauf der Zeit ein wichtiges Symbol geworden.

Ich denke an die vielen Menschen, mit denen ich Tag für Tag zusammenkomme. Manche kehren ihr Inneres nach außen und schütten mir ihr Herz aus, weil es übertoll ist vor Freude: Ein Kind ist geboren, oder zwei Menschen haben sich gefunden und wollen beieinander bleiben. Oder eine Prüfung ist geglückt oder eine neue Arbeitsstelle ist in Sicht.

Manchmal erfahre ich von tiefem Kum-

mer und Leid: Wenn Abschied genommen werden muss von einem geliebten Menschen, oder wenn Streit eine Familie auseinander reißt.

Kostbare Momente sind es, wenn zur Sprache kommt, was einen Menschen im Innersten bewegt. Manchmal wird es schon leichter, wenn sich ein Mensch seinen Kummer von der Seele reden kann.

Der Amethyst erinnert mich: Sieh auf das Innere eines Menschen. Achte darauf, dass es heil bleibt oder dass es wieder heil wird. Trag du das Deine dazu bei. Es ist das Kostbarste, das ein Mensch hat.

Meine „Souvenirs“ sind mir wichtig. Sie öffnen mein Innerstes, und ich kann neue Kraft für meinen Alltag schöpfen. Und manchmal erinnern sie mich daran, dass sich mir Menschen geöffnet haben, dass es Augenblicke gibt, die das Wertvollste eines Menschen zum Vorschein bringen.

Ilse Astrid Gilch-Messner

Erntedank 2009

Liebe Gemeindeglieder!
Am **4. Oktober** ist Erntedankfest. Wir feiern dazu wieder einen besonderen Gottesdienst zum Thema „Unser täglich Brot“ (s.S. 9).

Gaben für den Erntedank können Sie am **Samstag, 3. Oktober, zwischen 14.00 und 17.00 Uhr** in der Kreuzkir-

che abgeben. Diese Gaben werden dann – wie bereits in den letzten Jahren – der Reutlinger Tafel zugute kommen.

Wenn Sie sich mit Geldgaben am „Ernte-Dank“ beteiligen möchten, werden diese ebenfalls an die Reutlinger Tafel weitergeleitet.



Jede Spende hilft!

Kleider- Textil- und Spielzeugspendensammlung für Mariaberg

Auch dieses Jahr ruft Mariaberg wieder zu einer Altkleiderspende auf. Wir bitten um Abgabe der Spenden am
Freitag, 16. Oktober 2009 von 14.00 bis 19.00 Uhr und am
Samstag, 17. Oktober 2009 von 10.00 bis 15.00 Uhr
in der Kreuzkirche.

Gesammelt werden Kleidung, Wäsche, Spielzeug und Briefmarken. Auch Gegenstände aus Urgroßmutterns Zeiten, wie beispielsweise Kleider, Accessoires, Bilder und andere Raritäten sind immer willkommen. Sperrige Gegenstände wie Möbel, Matratzen, Fahrräder oder auch defekte Artikel werden nicht angenommen. Alle Spenden sollten intakt, sauber und in gutem Zustand sein. Schuhe sollten paarweise gebündelt werden. Um eine sorgfältige Verpackung wird gebeten, damit die Spenden nicht durch Schmutz oder Feuchtigkeit unbrauchbar werden.

Den in Mariaberg lebenden und arbeitenden Menschen helfen die Spenden gleich in mehrfacher Hinsicht: Die Sachspendenabteilung Mariabergs bietet Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderungen an. Bewohner Mariabergs können sich hier kostenlos einkleiden. Und auch der Erlös aus dem beliebten Sachspendenverkauf, der jede Woche zahlreiche Kunden aus der Region anzieht, kommt den in Mariaberg betreuten Menschen zugute.

G.B.



Am 20. August hieß es im Kindergarten „Arche“ Abschied nehmen von

Frau Dorothee Rempfer

als Gruppenleiterin im Kindergarten „Arche“.

Dabei wurde deutlich, wie innig die Kinder, die Eltern, das Erzieherinnenteam mit ihr verbunden waren.

Die Sonnenblume zum Abschied drückte zeichenhaft ihre liebevolle, ruhige, einfühlsame und fröhliche Art aus: Sonne in Person.

Liebe Frau Rempfer! Danke für alles! Wir sind traurig, dass Sie gehen, denken wehmütig an viel Schönes zurück, das wir durch Sie und mit Ihnen erlebt haben; wir freuen uns aber auch von Herzen für Sie.

Viele gute Wünsche gelten Ihnen, den beiden jung Vermählten, die nun in Wetzlar ihren neuen Lebenskreis haben werden.

R.Z.

Lebendiger Adventskalender- Gastgeber gesucht!

Wie in den vergangenen Jahren soll es auch dieses Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender geben. In der Zeit vom 1. bis 23.12. laden 23 Gastgeber zum Advent in ihrem Haus ein. Wie bei einem Adventskalender öffnet sich jeden Tag eine Tür – eine Haustür.

Eine Zahl an oder neben der Haustür weist darauf hin, an welchem Tag diese Tür geöffnet wird.

In einem schlichten und einfachen Rahmen erwartet Sie ca. 15-30 Minuten ein Miteinander von alt und jung, ein be-

wusstes Einstimmen auf Weihnachten, gestaltet mit Adventsliedern, Musik, Geschichten, Bildern und vieles mehr – jeden Tag anders.

Es ist ein besonderes Erlebnis für die Besucher, aber auch etwas ganz Besonderes für die Gastgeber. Aus diesem Grund suchen wir für die Zeit vom 1. bis 23.12.09 Gastgeber, die gerne für 30 Minuten ihre Türe öffnen.

Wer gerne einmal Gastgeber sein möchte, soll sich bitte bis **30.10.09** bei Pfarrer Stephan Sigloch, Tel.: 23382 oder Stefanie Bröckel, Tel.: 339438, melden.



„Offene Kreuzkirche“

am 23. Okt. 2009 um 17.00 Uhr:

„Bis zum Sinai“ – ein Reisebericht in Wort und Bild von Dr. Utz Wagner

Neue Talente-Angebote ...

20.11.09, 15.00-17.00 Uhr, Kreuzkirche

Briefmarken-Tauschbörse

Gibt es sie noch? Menschen, die Freude an Briefmarken haben, ganz jenseits von Sammlerperfektionismus? Wir wollen einen Treffpunkt anbieten für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, um zu schauen, zu tauschen und sich auszutauschen.

Teilnehmerzahl: unbegrenzt; **Kosten:** keine; **Anmeldung:** nicht nötig

Anbieter: Johannes, Lukas und Wolfhard Witte, Tel. 897825

Tischtennis-Training

Einführung und Übungen

Termin: nach Absprache, **Ort:** Gemeindezentrum Kreuzkirche (UG)

Teilnehmerzahl: 4; **Kosten:** keine; **Anbieter:** Hans Bock, Tel. 22891



Filmabend in der Kreuzkirche

**Donnerstag, 8. Oktober 2009,
20.00 Uhr:
Adams Äpfel**

*Anders Thomas Jensen, Deutschland /
Dänemark 2005, 91
Min., FSK: 16*



Der aus dem Gefängnis entlassene gewalttätige Neo-Nazi Adam kommt zur Resozialisierung zum dänischen Landpfarrer Ivan. Als er eine selbst gewählte Aufgabe erfüllen soll, erklärt er, dass er einen Apfelkuchen backen wolle. Ivan beherbergt noch zwei weitere Straffällige, den arabischen Tankstellenräuber Khalid und den Kleptomane, Trinker und Vergewaltiger Gunnar. Ivan versteht das Leben als Prüfung des Satans. Doch er ignoriert die Verfehlungen seiner Schützlinge, denn er versucht in allem nur das Gute zu sehen. Auch seiner Aufgabe als Seelsorger ist Ivan nicht gewachsen. Als Adam bemerkt, dass sich Ivan über die Tragödien seines eigenen Lebens

belügt, will er ihn mit der grausamen Realität konfrontieren. Nach der Lektüre des Buches Hiob versetzt er dem Pfarrer einen theologischen Tiefschlag. Persönliches Leid sei ein Zeichen, dass Gott die Menschen hasse. Ivan fällt in eine tiefe Depression, vor allem deshalb, weil er auf Grund seines Hirntumors damit rechnen muss, dass er in Kürze sterben wird. Inzwischen ist Adam in eine neue Rolle geschlüpft. Er übernimmt in der verwehrlosten Männer-WG Verantwortung und ändert seine Überzeugung. Da tauchen Adams frühere Kumpane auf. Es kommt zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung, bei der Ivan einen Kopfschuss erhält. Nur ein Wunder kann ihn retten. Zum Schluss haben sich Adam und Ivan soweit angenähert, dass sie ein Team bilden, um gemeinsam Straffällige zu resozialisieren.

Der Film ist eine bitterböse Komödie und zugleich eine Parabel mit vielen Verweisen auf das Buch Hiob, er ist voller absurder Überraschungen, realistisch und märchenhaft, heiter und brutal zugleich.

Lebenschancen–Lebensgrenzen

**Begegnungstag zwischen BruderhausDiakonie und Kreuzkirchengemeinde
am 10. Oktober 2009 im Gemeindezentrum Kreuzkirche**

8.30 Uhr: Frühstück

9.30-11.30 Uhr: **Dr. Hans Jellouschek:** In guten wie in schweren Zeiten – Partnerschaft zwischen Treue und Lebensabschnittspartnerschaft

12 Uhr: Mittagessen

13-15 Uhr: Arbeitsgruppen: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der BruderhausDiakonie und der Kreuzkirchengemeinde stellen ihre Arbeit vor

16 Uhr: Ausklang mit gemeinsamer Besinnung

Anmeldung bei Frau Bender im Gemeindebüro (Tel 270 914)

Hurra, unser „Kletterpfad“ ist da!

Endlich ist es soweit! Für unsere Kinder begann das Erlebnis bereits mit den Bauarbeiten. Mitte Juni ging es los: Planierdrape, Radlader, Bagger und Minikran fuhren quer durch unseren Garten. Die Kinder verfolgten mit Staunen und Begeisterung, wie das neue Spielgerät in den Hang gebaut wurde. Kurz vor den Sommerferien konnte es dann von den Kindern erobert werden!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die das Projekt unterstützt haben: unsere Kreuzkirchengemeinde, Eltern unseres Kindergartens sowie die Stadt Reutlingen.



Ihr Kindergarten Regenbogen

Chormusik nicht nur für Klassik-Hörer!

Karl Jenkins' Requiem als Reutlinger Erstaufführung

Am 7. Nov., 19.00 Uhr, findet in der Kreuzkirche ein Konzert statt mit einer außergewöhnlichen Komposition eines der umtriebigen Komponisten populärer und neoklassischer Musik. Karl Jenkins ist ursprünglich Jazzmusiker, dann Werbe- und Filmmusikkomponist, später ist er mit „Adiemus“ bekannt geworden. Mit dem Requiem (2005) und einigen anderen Werken hat er sich in den letzten Jahren auch größeren und „ernsthafteren“ Kompositionen gewidmet, in denen er die verschiedenen Elemente seiner musikalischen Erfahrungen zusammenführt. Neben dem traditionellen Requiemtext sind kontrastierend fünf

thematisch passende Japanische Haikus vertont, die in eine asiatische Klangwelt führen. Es entsteht eine stilistisch breit gefächerte und emotional eindringliche Musik aus klassischer Sinfonik, Elementen der Popmusik und Ethno-Klängen: Anklänge an Gregorianik, einprägsame und wunderschöne Melodien, überraschende romantische Harmonien stehen neben japanischen Tempelklängen und Tekknomusik.

Es musizieren die Kantorei der Kreuzkirche, ein Kinderchor des IKG, Solisten und ein Projektorchester unter der Leitung von Wolfhard Witte. Das Konzert wird am 21.11. im GZ Hohbuch wiederholt.

Das eingängige Werk ist jenseits aller U- und E-Musik-Klischees typische Musik unserer heutigen Zeit und ein beeindruckendes Klangerlebnis – bei weitem nicht nur für Klassikhörer! *W. Witte*



Schenken Sie unseren Kindern einen Menschen, der Zeit für sie hat

Unter dieses Motto haben wir unser Projekt „Förderverein“ gestellt, mit dem wir die Diakonenstelle in unserer Kreuzkirchengemeinde mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit um weitere 50 % auf insgesamt 100 % aufstocken wollen. Aktivitäten wie die Kinderbibelwoche, Alltagsfreizeit und vieles mehr sollen nicht unter eingeschränkten Finanzierungsmöglichkeiten leiden. Vielmehr sehen wir in dem Projekt „Förderverein“ die Chance, diese so wichtige Arbeit zu erhalten und auszubauen. Über die Hintergründe und Ziele dieses Projekts im Einzelnen hatten wir bereits im Rahmen des Gemeindefestes, mit einem dem letzten Gemeindebrief beigefügten Flyer und bei weiteren Gelegenheiten informiert. Aufgrund der bisher vorliegenden Reaktionen und die von vielen geäußerte Bereitschaft, dieses Projekt auf Grundlage einer Vereinsmitgliedschaft mitzutragen bzw. mit zu finanzieren, möchten wir nun die weiteren Schritte in Angriff nehmen.

Am **14.10.2009** um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum möchten wir die Einzelheiten des Projekts, insbesondere die Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen einer Vereinsmitgliedschaft, die Aufgabenschwerpunkte und Zielrichtung der zu schaffenden bzw. aufzustockenden Dia-

konenstelle erläutern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Dauer der Veranstaltung soll auf 1,5 h beschränkt sein.

Im nächsten Schritt wollen wir am **4.11.2009** um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum die erste Mitgliederversammlung des Vereins abhalten und den offiziellen Startschuss für die weiteren Aktivitäten geben.

In der Zwischenzeit freuen wir uns über Rückmeldungen zu unserem gemeinsamen Projekt „Förderverein“. Je mehr sich bereit erklären, dieses Projekt zu unterstützen, desto leichter wird es sein, mit dem Förderverein eine langfristige Perspektive und solide Grundlage für den weiteren Ausbau der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu schaffen.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich insbesondere gerne an Pfarrer Stephan Sigloch wenden.

*Für den KGR
Dr. Christof Dietborn*

„Der Andere Advent“

Auch für die Adventszeit 2009 haben wir den Kalender „Der Andere Advent“ bestellt.

Er ist bei Frau Bender im Gemeindebüro, Friedrich-Ebert-Str. 50, ab ca. Mitte November zu bekommen. Der Preis liegt wieder bei 7,50 Euro.

Rückblick auf das Gemeinde-Sommerfest

Schön war es, mit der Stimmung gleich von Anfang an ... und mit dem Wetter dann zum Nachmittag: die Wolken zogen weg und die Sonne strahlte über unserer Kirche, dem Festplatz und dem fröhlichen Beisammensein mit Tanz auf der Wiese, Kinderspielen, Drehorgelmusik und den blauen und roten Ballonen, die mit unbekanntem Ziel in den Himmel flogen.

Auch drinnen ein Fest für die Sinne: für den Geschmacksinn bei Kaffee und Kuchen und für den Hörsinn.

Da wurde uns vorgeführt, was wir haben: an unserer Orgel mit ihrem kostbaren neuen Flötenregister, an unserem Herrn Klenk, der es meisterhaft vorstellte; an unserer Kantorei und der konzertierenden Gemeinsamkeit mit dem Hohbuchchor, an unserem Chorleiter, Herrn Witte und an all den Menschen, die uns als Gemeinde ihre Begabung schenken, so wie am Festnachmittag Frau Martin und Frau Roser in vierhändigem Spiel am Klavier.

Viele, viele freundliche Helferinnen und Helfer im Vorder- und Hintergrund, bei der Vor- und bei der Nacharbeit und den ganzen Tag hindurch haben zum guten Gelingen beigetragen.

Alle Namen nennen ... das gäbe eine lange Liste!

Stellvertretend für alle möchte ich die Gruppe nennen und hier besonders herausstellen, die meines Wissens die

„dienstälteste“ bei unseren Festen ist: der **Bastelkreis** um Frau Krämer.

Seit Jahrzehnten schon – früher mit Frau Bochinger – wirken Frauen „in aller Stille“ und bieten ihre Arbeiten selbstlos für einen guten Zweck zum Kauf an.

Schade, dass es keine Aufstellung gibt, die in DM bzw. Euro nennt, wie viel hier für andere erarbeitet wurde!

Da ist es jetzt Zeit, dass sie, diese Treuen vom Bastelkreis, jetzt mal richtig und deutlich bedankt werden.

Bei einem Festessen macht man es so, dass das Küchenteam zu Dank und Anerkennung in den Festsaal gebeten wird; im Kirchengemeinderat wird uns sicher etwas einfallen, wie wir dieser Aktivgruppe in unserer Gemeinde in besonderer Weise danken können.

Neben dem Dank nun die Gratulation an die Gewinner beim Fest.

Gewinner beim Fest – das sind hoffentlich alle, die dabei waren und diesen Tag als Gewinn erleben durften. Aber es gab zwei besondere Gewinnspiele. Ein kleines Quiz zur Gemeinde und einen Luftballonwettbewerb.

Beim Quiz haben alle Fragen richtig beantwortet und am besten das „Gewicht“, nicht die Gewichtigkeit, unserer Herren Kirchengemeinderäte geschätzt: Sabine und Hans Bock, Ralf Burghart, Uwe Rakisch.

Diese und folgende Luftballonabsender werden einen Preis erhalten: Jakob Strauß, Carolin Beyer, Robin Beuter, Greta Jesser, Nico Rodemann

R. Z.



„Brot zum Teilen“: So gut kann Hilfe schmecken

Bäckereien verkaufen Brot zu Gunsten von „Brot für die Welt“

Seit 10. September 2009 ist in acht Bäckereien in Reutlingen und Umgebung ein besonderes Brot zu bekommen: „Brot zum Teilen“ heißt es und von jedem verkauften Brot fließen 30 Cent an die Hilfsaktion „Brot für die Welt“. Damit beteiligen sich die Bäckereien Berger GmbH, Bosch, Hack, Haug, Schmid GmbH, Schwarz, Padeffke GmbH, Veit GmbH an der gemeinsamen Aktion der Bäckerinnungen in Württemberg und „Brot für die Welt“ unter dem Motto „So gut kann Hilfe schmecken“. Vor 50 Jahren wurde die diakonische Hilfsaktion „Brot für die Welt“ gestartet. Anlässlich dieses Jubiläums haben die Bäckerinnungen in Württemberg ihre Mitglieder aufgerufen, sich an der Aktion „Brot zum Teilen“ zu beteiligen. Fünf Wochen lang wird dieses besondere Brot angeboten. Damit unterstützt die Hilfsaktion Projekte in den armen Ländern der Erde. Das Echo war landesweit überwältigend: 120 Bäckereien mit rund 450 Verkaufsstellen bieten dieses spezielle Brot an. Mit dem Erlös von 30 Cent pro „Brot zum Teilen“ werden Projekte von „Brot für die Welt“ unterstützt, wie zum Beispiel das Bio-Kakao-Projekt in Bolivien. Hier wird jetzt Kakao in bester Bio-Qualität angebaut und die Bauern erhalten höhere Preise. Durch den fairen

Handel konnten die Lebensbedingungen für rund 1.200 Familien deutlich verbessert werden. „Jetzt erhalten wir im Krankenfall einen Arztkostenzuschuss und im Alter eine kleine Rente“, erzählt Don Ernesto. Außerdem kann er seine Kinder auf eine Schule schicken. „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist das Ziel der diakonischen Hilfsaktion. Mehr Infos zu der Aktion finden Sie unter www.brot-zum-teilen.de.

„Brot“ wird auch das Thema im Erntedank-Gottesdienst am **4. Oktober 2009 um 10.15 Uhr in der Kreuzkirche** sein, bei dem die Kantorei mitwirken wird.

Nach dem Gottesdienst wird Herr Bäckermeister i.R. Hans Wucherer Informationen zum Brotbacken geben, Geschichten von früher und heute „aus der Backstube“ erzählen und Fragen beantworten.

Um ca. 12.15 Uhr gibt es als Mittagessen im Raum Richard Gözl „Gulaschsuppe mit Brot“.

Eine Vielzahl ganz verschiedener Brotsorten kann dabei probiert werden. Der Erlös des Mittagessens (Preis pro Portion 5 Euro) kommt „Brot für die Welt“ zugute.

Zur Planung bitten wir um Anmeldung zum Mittagessen telefonisch beim

Gemeindebüro
(Tel.Nr. 270 914)
oder an Pfarramt 1
(230 665). Falls nicht
besetzt bitte auf
Anrufbeantworter sprechen.



R. Z.

Ausflug

nach Wasseralfingen und Fachsenfeld

Wie Schlosherrinnen haben sich manche gefühlt, als sie auf dem Plüschsofa im Schlosscafé Platz nehmen konnten. Der Blick in den herrlichen Schlosspark mit dem alten Baumbestand und die Führung durch die wunderschön möblierten Räume trugen das ihre zu unserer Begeisterung über das Schloss bei. Gerne wären wir noch länger geblieben.

Davor, auf den Spuren von Künstlerpfarrer Sieger Köder in St. Stephanus in Wasseralfingen, ließ uns die dortige Mesnerin teilhaben an ihrer Liebe zu „ihrer“ Kirche und dem Hauptaltar und dem Frauenaltar. Sie wusste so viel zu erzählen, dass schließlich unser Busfahrer energisch zur Weiterfahrt mahnte.

40 Personen, die älteste Teilnehmerin 94 Jahre alt, erlebten einen wunderschönen Nachmittag auf der Ostalb.

Astrid Gilch-Messerer



Ausflug zur Van Gogh-Ausstellung nach Basel

war angekündigt – am Ende wurde es ein 2-Tages-Ausflug.

Aber der Reihe nach:

Wohlgelaunt und in Vorfreude auf eine großartige Ausstellung fanden sich 24 Teilnehmer am 29.08.09 um 6.25 Uhr in der Eingangshalle des Bahnhofs Reutlingen ein. Wir kosteten die Schwäb'sche Eisenbahn aus: Plochingen-Ulm-Biberach-Mecklenbeuren ...

Im bekannten Lied lief für das Bäuerle auch nicht alles glatt, und auch bei uns war das so. Auf der Strecke zwischen Friedrichshafen und Unteruhldingen schwächelte unser Zug, die Bremsen

versagten ihren Dienst, und wir konnten nur noch im Schneckentempo fahren.

So kamen wir mit satter 3-stündiger Verspätung in Basel an. Tramfahrt ins Kunstmuseum, Ausstattung mit einem Audioguide, und so stürzten wir uns gegen 16.30 Uhr in die Menschenmassen vor den 70 ausgestellten Gemälden aus allen Lebensstationen van Goghs. Um 18.00 Uhr Treffpunkt zur Heimreise. Ankunft dann 0.11 Uhr in Reutlingen.

Fazit: 18 Stunden unterwegs, knapp 1,5 Stunden netto für die Ausstellung, das spricht Bände. Die Bilder sind wirklich sehenswert, und über unseren Ausflug werden wir noch lange reden.

Gerhard Steinhilper

Orgelkonzert

am Sonntag, 25. Okt. 2009 um 17.00 Uhr in der Kreuzkirche

Herzliche Einladung zum Orgelkonzert in der Kreuzkirche am 25. Okt. 2009.

Bezirkskantor Eberhard Becker wird Werke von Dietrich Buxtehude, Louis und Francois Couperin, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy spielen und bei diesem Konzert auch das neue Orgelregister einsetzen.

Einladung zum Mitmachen beim Weihnachtsmusical „Heute leuchten alle Sterne“



Liebe Kinder,
in diesem Jahr wollen wir mit Euch das Weihnachtssingspiel „Heute leuchten alle Sterne“ einstudieren. Die Aufführung ist am **24. Dezember 2009 im Gottesdienst um 16.00 Uhr in der Kreuzkirche.**

Wenn Ihr mindestens in der ersten Klasse seid, gerne Weihnachtslieder singt und/oder gerne eine Sprechrolle übernehmen und Euch als Maria, Josef, Engel, Hirten, Könige oder Sterne verkleiden möchtet, seid Ihr bei uns richtig.

Probentermine, bei denen alle Kinder wirklich immer da sein sollten, sind **freitags 16.30-18.00 Uhr ab 6. Nov. im Gemeindezentrum Kreuzkirche.**

Kostümprobe: Donnerstag, 3. 12. 09 von 17-19 Uhr

Probe für die Kinder, die eine Sprechrolle übernehmen:

Samstag, 12. 12. 09 10-11.30 Uhr

Hauptproben: Freitag, 18. 12. 09 von 16.30-18.30 Uhr und

öffentliche Hauptprobe: Mittwoch, 23. 12. von 16.30 bis 18.30 Uhr

Der Flyer mit dem Anmeldeabschnitt liegt im Gemeindebüro aus.

Wenn uns Eure Eltern unterstützen können: Im Gemeindebüro liegt eine Liste aus. Wir suchen pro Probe 2 Eltern, die den Punsch kochen und alles herrichten und nachher aufräumen.

Eure Eltern sind herzlich eingeladen, während der Proben sich bei Kaffee und Kuchen in der offenen Kreuzkirche zu treffen.

Bitte meldet Euch bis zum **20. Oktober** im Gemeindebüro an. Bei der Anmeldung im Gemeindebüro bekommt Ihr eine CD mit dem Singspiel.

Wir freuen uns auf Euch!

Bettina Freise, Esther Bacher, David Messerer, Laura Messerer, Christian Kanter, Astrid Gilch-Messerer

ANGEBOTE DER KREUZKIRCHENGEMEINDE

- **„Farbklexx“ (8 bis 12 Jahre)**

freitags, 14.15-15.45 Uhr; Krk
Kontakt: Astrid Wigger, Tel. 239 261

- **„feel the spirit“ für junge Leute (ab 14 Jahre)**

Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 233 82

- **„kreuz+quer“ – Treff für Glauben und mehr;**

05.11., 18.00 Uhr „Perlen des Glaubens“; Kontakt: Stephan Sigloch, Tel. 23382

- **Sonntagstreff**

10.10., Theaterbesuch; Kontakt: Fam. Hirning, Tel. 24 828

- **VCP-Pfadfindergruppen für Kinder und Jugendliche**

Info bei Nora Sacksofsky-Schrempp, Tel. 487 648

- **Treffpunkt 60+ am Georgenberg und Frauentreff**

(jeweils 14.30 Uhr; Krk)

01.10.: „Wunderbar sind deine Werke“ – die Schöpfung – mit Pfarrer Ziegler; **05.11.:** Eindrücke vom französischen Jakobsweg durch Burgund – mit Pilgerführer Hans-Jörg Bahmüller und Pfarrerin Gilch-Messerer

- **Andacht**

Mi. 15.15 Uhr
im Altenheim Ringelbachstr. 59

Mi. 19.15 Uhr
in der Kapelle der Kreuzkirche
(Info: Pfr. Sigloch, Tel. 23 382)

Fr. 9.30 Uhr im Seniorenzentrum am Markwasen (Mutter-Werner-Heim)

- **Meditationsabend**

21.10., 20.00 Uhr, Krk; Info: Fr. Moog, Tel. 239 796

- **Gebet für die Kreuzkirchengemeinde**

30.09./14.10., 9.00 Uhr; Krk
(Info: Frau Würth, Tel. 29 415)

- **Theologischer Kreis**

19.10./23.11.,
jeweils 20.00 Uhr;
Krk (Info: Pfarrerin
Gilch-Messerer, Tel.
270 860)

- **Arbeitskreis
Feministische**

Theologie

08.10./22.10./05.11./19.11.,
jeweils 18.00 Uhr; Krk (Info: Frau
Kuntz, Tel. 260 863)

- **Hauskreise**

– Familie Bochinger, Tel. 21 644
– Familie Pfeifle, Tel. 21 642
– Familie Beyer, Tel. 240 339
– Familie Petzold, Tel. 290 014
– Familie Eisenhardt, Tel. 210 712

- **Bastelkreis**

29.10./26.11., jeweils 14.30 Uhr;
Info bei Frau Krämer, Tel. 230 468

- **Folkloretanz**

15.10./05.11./12.11./26.11.,
jeweils 19.30 Uhr; Krk; Info bei Frau
Erdmann, Tel. 22 592

- **Kantorei** Di. 20.00 Uhr; Krk;
Info bei Wolfhard Witte, Tel. 897 825

ACHTUNG!

In den Ferien findet keine Kinder- und Jugendarbeit statt!



- **Kinderkirche**

Kontakt: Claudia Petzold, Tel. 290 014

- **Tanztreff - Standard und Latein**

16.10./20.11., jeweils 20.00 Uhr, Krk

Info: Fam. Beyer, Tel. 240 339

- **Patenprojekt**

27.10., 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Kontakt: Otto Haug, Tel. 267 447, und
Elisa Schumacher, Tel. 55 566,

otto.haug@kreuzkirchengemeinde.de

elisa.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de

- **Kirchengemeinderat:** Öffentliche Sitzungen am Donnerstag, 15.10. und Montag, 16.11., jeweils 20.00 Uhr, Krk

Krk = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9

Einladung zum Mitsingen: J.S.Bach: Weihnachtsoratorium

Im Rahmen der Gesamtauführung des Weihnachtsoratoriums in der Marienkirche beteiligt sich die Kantorei der Kreuzkirche mit der Kantate IV „Fallt mit Danken“, die am 1.1.2010 im Gottesdienst erklingt. Die Proben beginnen am **10. November**. Herzliche Einladung an alle, die das Stück kennen oder es kennen lernen möchten!

Kontakt: W.Witte, Tel. 897 825

Ein herzliches Willkommen ...

unserem neuen „Zivi“,

Philipp Nothdurft.

Sie werden ihm in den nächsten neun Monaten bei verschiedenen Aufgaben innerhalb der Kreuzkirchengemeinde sicher immer wieder begegnen.

Wir wünschen ihm eine gute Zeit in und mit unserer Gemeinde!

Liebe Gemeindeglieder! Sie finden die aktuellen Termine der Kreuzkirchengemeinde auch auf unserer Internetseite. Die Adresse: www.kreuzkirchengemeinde.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

Redaktion: Astrid Gilch-Messerer, Gaby Bender

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.10.2009

Druck: Grafische Werkstatt der BruderhausDiakonie Reutlingen

ADRESSEN

1. Pfarramt: Pfarrer Reinhard Ziegler,
Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665,
Fax 270 883, E-mail: ev.kreuzkirche1@kirche-reutlingen.de

2. Pfarramt: Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer,
Ringelbachstr. 223, Tel. 270 860,
Fax 279 417, E-mail: ev.kreuzkirche2@kirche-reutlingen.de

3. Pfarramt: Pfarrer Stephan Sigloch,
Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382,
Fax 205 948, E-mail: ev.kreuzkirche3@kirche-reutlingen.de

Gemeindebüro: Gaby Bender,
Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 270 914, Fax 270 883;
Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi.
14.00-16.00, Do. 15.00-18.00,
E-mail: info@kreuzkirchengemeinde.de

Kinder-, Jugend- u. Familienausschuss:

Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382,
E-mail: stephan.sigloch@esjw.de

Mesner Juan Carlos Mayer, Marktstr. 33/1,
Pfullingen, Tel. 798 113, Fax 704 773

1. Vorsitzender des KGR:

Stephan Schumacher, Vochezenholzstr. 34,
Tel. 210 241

2. Vorsitzender des KGR:

Pfr. Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665

Kindergarten „Arche“,

Payerstr. 6, Tel. 270 204;
E-mail: kiga.payerstrasse@kirche-reutlingen.de

Kindergarten „Regenbogen“,

Herderstr. 45, Tel. 23 207;
E-mail: kiga.herderstrasse@kirche-reutlingen.de

Kindergarten „Sonnenschein“,

Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751;
E-mail: kiga.ganghoferstrasse@kirche-reutlingen.de

Kreuzkirche mit Gemeindezentrum:

Paul-Pfizer-Str. 9

Spendenkonto: Nr. 718 bei der
KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00

(Evangelische Gesamtkirchengemeinde,
Stichwort „Kreuzkirche“)

Termine und Veranstaltungen

Mi.	30.09.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	01.10.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	01.10.	20.00	Talente -Angebot „Basteln“, Tel. 210172
Fr.	02.10.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Sa.	03.10.	14.00	Abgabe der Erntegaben für den Altar, Kreuzkirche
Do.	08.10.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	08.10.	20.00	Film „Adams Äpfel“, Kreuzkirche
Do.	08.10.	20.00	Talente -Angebot „Basteln“, Tel. 210172
Fr.	09.10.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Fr.	09.10.	15.00	Talente -Angebot: Diavortrag „Bergblumen“, Kreuzkirche
Sa.	10.10.	19.30	Sonntagstreff/Theaterbesuch, Info Fam. Hirning, Tel. 24828
Mi.	14.10.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	15.10.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Do.	15.10.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Fr.	16.10.	14.00	bis 19.00 Uhr: Abgabe Altkleiderspende, Kreuzkirche
Fr.	16.10.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Fr.	16.10.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
Sa.	17.10.	10.00	bis 15.00 Uhr: Abgabe Altkleiderspende, Kreuzkirche
Mo.	19.10.	19.00	Ökumenisches Abendgebet, Kath. Gemeindezentrum Hl. Geist



Aus der Kreuzkirchengemeinde

Mo.	19.10.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Do.	22.10.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Fr.	23.10.	14.00	„Offene Kreuzkirche“ mit Vortrag „Bis zum Sinai“, Kreuzkirche
Fr.	23.10.	20.00	Talente -Angebot „Tanzkurs Standard/Latein“, Tel. 240339
Di.	27.10.	19.30	Arbeitsgruppe Patenprojekt, Kreuzkirche
Do.	29.10.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	29.10.	19.00	Talente -Angebot „Schmuckwerkstatt“, Tel. 434176
Do.	29.10.	20.00	Talente -Angebot „Freies Tanzen für Frauen“, Kreuzkirche
Fr.	30.10.	10.00	Talente -Angebot „Backen im Holzbackofen“, Tel. 2846253
Fr.	30.10.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Fr.	30.10.	20.00	Talente -Angebot „Tanzkurs Standard/Latein“, Tel. 240339
Do.	05.11.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	05.11.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	05.11.	18.00	„kreuz+quer“, Kreuzkirche
Do.	05.11.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Fr.	06.11.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Fr.	06.11.	15.00	Talente -Angebot „Kerzenziehen“, Kreuzkirche
Fr.	06.11.	20.00	Talente -Angebot „Tanzkurs Standard/Latein“, Tel. 240339
Sa.	07.11.	20.00	Jenkins-Requiem, Kreuzkirche
So.	08.11.	18.00	Taizé-Gottesdienst, Kreuzkirche
Mo.	09.11.	14.00	Talente -Angebot „Geselliger Nachmittag“, Tel. 2846253
Do.	12.11.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Fr.	13.11.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Sa.	14.11.	14.00	Talente -Angebot „Harz IV-Beratung“, Tel. 270914
Sa.	14.11.	14.00	Talente -Angebot „Bewerbungs-Beratung“, Tel. 270914
Sa.	14.11.	20.00	Talente -Angebot „Hauskonzert“, Tel. 290014
Mo.	16.11.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Do.	19.11.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	19.11.	20.00	Talente -Angebot „Freies Tanzen für Frauen“, Kreuzkirche
Fr.	20.11.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Fr.	20.11.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
Fr.	20.11.	15.00	Talente -Angebot „Briefmarken-Tauschbörse“, Kreuzkirche
Mo.	23.11.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Do.	26.11.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	26.11.	19.00	Talente -Angebot „Schmuckwerkstatt“, Tel. 434176
Do.	26.11.	19.30	Folkloretanz, Kreuzkirche
Fr.	27.11.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche

Weitere Talente-Angebote:

- Ständchen mit Drehorgel, Tel. 29806
- Gemeinsame Unternehmungen am Sonntag, Tel. 29806
- Kuchen auf Bestellung, Tel. 210712
- Beratungsangebot beruflich/familiär, Tel. 0160-90879064



in der Kreuzkirche ...

- So. 04.10.** 10.15 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl/Pfr. Ziegler (**s. S. 9!**)
- So. 11.10.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee/Pfr. Ziegler
- So. 18.10.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl/Pfarrerinnen Gilch-Messerer
- So. 25.10.** 10.15 Uhr: Mosaik-Gottesdienst mit Kleinkinderkirche, Kinderkirche und Taufen, anschl. Mittagessen/Pfr. Sigloch u. Team
- So. 01.11.** 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfr. Sigloch
- So. 08.11.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee/Pfarrerinnen Gilch-Messerer
- 18.00 Uhr: Taizé-Gottesdienst/Pfarrerinnen Gilch-Messerer
- So. 15.11.** 10.15 Uhr: Mosaik-Gottesdienst mit Kleinkinderkirche, Kinderkirche und Abendmahl, anschl. Mittagessen/Pfr. Sigloch, Frau Stutzmann-Staiger u. Team
- Mi. 18.11.** 19.30 Uhr: Bußgottesdienst zu Julius von Jan
- So. 22.11.** 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken/Pfarrteam
- So. 29.11.** 10.15 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Kindergarten Arche/Pfarrer Ziegler, anschl. **adventlicher Gemeindegottesdienst mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Darbietungen zum Advent**

... und im Seniorenzentrum am Markwasen

- So. 04.10.** 9.30 Uhr: Pfarrerin Eberle
- So. 18.10.** 9.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer
- So. 01.11.** 9.30 Uhr: Pfarrerin Eberle
- So. 15.11.** 9.30 Uhr: Pfarrer Enz
- So. 29.11.** 9.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer

Ökumenisches Abendgebet

... am Montag, 19. Oktober, 19.00 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Heilig Geist.
Herzliche Einladung dazu!

Hinweis für Menschen mit Hörgerät

Im gesamten Kirchenschiff ist eine Induktionsschleife verlegt. Wer ein Hörgerät besitzt, kann es zum besseren Hören auf **Induktion** umstellen.



„Unser täglich Brot“

Rund um das Erntedankfest wird sichtbar, was die vierte Bitte des Vaterunserns meint: „...dass wir mit Danksagung empfangen unser täglich Brot“. Die Vollkornbäckerei



Berger, die Bäckereien Bosch, Schmid GmbH, Padeffke und das Bäckerhaus Veit beteiligen sich mit ihren Filialen an der gemeinsamen Aktion der württembergischen Bäckerinnung und Brot für die Welt. Bis zum 15. Oktober wird ein spezielles „Brot zum Teilen“ angeboten. „So gut kann Hilfe schmecken“, lautet das Motto dieser Aktion. Rezeptur und Verkaufspreis legen die Bäckereien selbst fest und spenden für jedes verkaufte Brot 30 Cent für das evangelische Hilfswerk. Zudem müssen sie sogenannte „Korn für die Welt“-Weizensprossen anteilig mitverwenden. Der Erlös unterstützt Entwicklungshilfeprojekte wie beispielsweise ein Bio-Kakao-Projekt in Bolivien, das armen Landarbeitern faire Löhne sowie Zuschüsse für medizinische Versorgung gewährt. Zu Erntedank wird auf vielen Altären das Brot ebenfalls zu finden sein. Fragen Sie in Ihrer Bäckerei nach diesem Brot und helfen Sie der Aktion zum Erfolg!

**Brot
für die Welt**

Strom aus Wasserkraft

Der Engere Rat der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Reutlingen hat beschlos-

sen, im Rahmen eines landeskirchlichen Projekts den Energieverbrauch in den kirchlichen Räumen auf den Prüfstand zu stellen. Es wird vermutet, dass hier Einsparungen von bis zu 20 Prozent der Ausgaben möglich sind. Das Motto „Bewahren der Schöpfung“ veranlasst außerdem, künftig Strom aus Wasserkraft zu beziehen.

Aktion – Engagement

Diakonisches Werk

Reutlingen

Die **Mitmach-Woche** vom 2. bis 11. Oktober richtet sich besonders an Jugendliche und junge Erwachsene. Vom leichtgemachten Fahrradcheck, Kinderspiel-Aktionen auf Gemeindefesten bis zu Mitfahrgelegenheiten in Rot-Kreuz-Autos und erlebter Sozialrechtsberatung bietet das Programm eine Fülle von Angeboten ehrenamtlichen Engagements und ein erstes Kennenlernen attraktiver Angebote. Programme liegen in allen Pfarrämtern aus.



Mitmach-Woche
Reutlingen

Die **Begegnungsstätte Hohbuch**

sucht Freiwillige für den Cafébetrieb oder Mithilfe in der Küche beziehungsweise im Service.

Kontakt: Karin Schenk, ☎ 2 05 54 64

Der **Donnerstagsclub**, ein Freizeittreff für Menschen mit seelischen Problemen, sucht Verstärkung im Team, die Zeit und Lust haben, an einem abwechslungsreichen Programm mitzuwirken. Kontakt: Frauke Böckmann, Sozialpädagogin, Diakonisches Werk, ☎ 94 86 24 und e-mail: elisabeth.heinz-guenther@kirche-reutlingen.de

Lebenschancen – Lebensgrenzen

Am **10. Oktober** laden die Kreuzkirchengemeinde und die BruderhausDiakonie zu einem Begegnungstag ein. Nach einem gemeinsamen Frühstück wird **Dr. Hans Jellouschek**, Paartherapeut und Buchautor, einen Vortrag halten zum Thema **„In guten wie in schweren Zeiten – Partnerschaft zwischen Treue und Lebensabschnittspartnerschaft“**.

Im Anschluss an das gemeinsame Mittagessen werden verschiedene Arbeitsgruppen angeboten. Dabei stellen sich Gruppen und Angebote sowohl der Kreuzkirchengemeinde, der Stadt als auch der BruderhausDiakonie vor, die – ehren- oder hauptamtlich – für Menschen in diesem Stadtteil arbeiten: die Hospizgruppe, das Patenprojekt für SchülerInnen der Eduard-Spranger-Schule, der Besuchsdienst der Kreuzkirchengemeinde, das Jugendamt, der Jugendmigrationsdienst, Mitglieder des Arbeitskreises Selbstbestimmung bei BAFF (Bildung, Aktion, Freizeit, Feste) und die Inklusionsassistentinnen der Kindergärten vor Ort. Anmeldung im Gemeindebüro der Kreuzkirche, Frau Bender, ☎ 27 09 14.

*Astrid Gilch-Messerer, Kreuzkirche
Martin Enz, BruderhausDiakonie*

Sehnsucht Heimat

Vier Gottesdienste widmen sich dem Thema „Heimat“ liturgisch und biblisch. Es beteiligen sich die Chöre der Auferstehungs- und der Peter- und Paul-Gemeinde, der Reutlinger Posaunenchor, der Instrumentalkreis der Auferstehungsgemeinde und ein Trio mit Gesang, Cello und Orgel. Jeweils

um **10.30 Uhr in der Katharinenkirche** predigen am **18. 10.** Pfarrerin Ursula Heller (Wo und wann sind wir daheim?); **25.10.** Prälat Dr. Christian Rose (Alte Heimat Erde – neue Heimat Himmel); **8.11.** Pfarrerin Christina Hörnig (Heimatflucht); **15.11.** Dekan Dr. Jürgen Mohr (Heimatsuche).

Tübinger Vorstadt schafft Schönes

lautet das Thema der Ausstellung, die von Samstag, 17. bis 31. 10., jeweils dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr in der Christuskirche zu besichtigen ist.

Die Ausstellungseröffnung am Freitag, 16. 10. beginnt um 18 Uhr mit einem multikulturellen Programm. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Reutlingen und der Christuskirchengemeinde durchgeführt. Das Familien-Café ist während der Ausstellungszeit geöffnet. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

ChurchNight

Am 31. 10. findet in der Leonhardskirche wieder ein Jugendgottesdienst zum Reformationstag statt, dieses Jahr unter dem Motto „Angst“. Angst spielt in jedem Leben eine Rolle. Sie kann überwunden werden und zu neuer Stärke führen. Auch Martin Luther hat dies erlebt.

Die ChurchNight beginnt um 19 Uhr. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, gemütlich zu plaudern und zusammensitzen. Infos bei Matthias Rumm (stadt.jugendpfarramt@kirche-reutlingen.de) oder Judith Hartmann (Judith.Hartmann@esjw.de)

Spur der Erinnerung

Im Oktober ist es 70 Jahre her, dass der Tötungsbeschluss sogenannten „unwerten Lebens“ gefasst wurde. Infolgedessen wurde das damalige Behindertenheim Grafeneck der evangelischen Samariterstiftung beschlagnahmt. Zwischen dem 13. und 16. Oktober wird die „Spur der Erinnerung“ (eine violette Farbspur) von Grafeneck bis Stuttgart gemalt. Über den Verlauf und die damit verbundenen Veranstaltungen gibt die Homepage der Bürgerinitiative (www.spur-der-erinnerung.de) Auskunft. Ansprechpartner für Reutlingen ist Stadtjugendpfarrer Matthias Rumm, unter dessen Initiative auch nach der „Spur der Erinnerung“ noch Aktionen in Reutlingen stattfinden werden, die an die Ermordung von mindestens 10.654 Menschen von Januar bis Dezember 1940 in Grafeneck erinnern sollen.



Gedenkstunde zum 9.11.

Die 11. Klasse des Isoldes-Kurz-Gymnasiums wird zusammen mit Pfarrer Eckart Beutel an die Reichspogromnacht vor 71 Jahren erinnern. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), die Stadt und die Schulen laden alle Mitbürger ein. Die seit sechs Jahren wieder in Reutlingen neu gegründete jüdische Gemeinde wird mit Repräsentanten vertreten sein. **18.30 Uhr Marienkirche.** Den Abschluss bildet ein Lichterzug zur Gedenktafel am Spendhof.



Kino in der Kirche

Zu einem besonderen Filmereignis lädt ein ökumenisches Team um Stadtjugendpfarrer Matthias Rumm **am Freitag, 13. 11. um 19.30 Uhr** in die **Citykirche** ein. Bei netter Atmosphäre mit Bewirtung und Möglichkeit zu Gespräch und Austausch wird der Film **„The Straight Story – eine wahre Geschichte“** gezeigt. Der Regisseur David Lynch lässt die Geschichte von Alvin Straight lebendig werden, als dieser erfährt, dass sein Bruder, mit dem er schon lange zerstritten ist, einen Herzinfarkt erlitten hat. Die 500 Kilometer lange Reise zu ihm tritt er mit einem fahrbaren Rasenmäher an. Seine Tour ist gespickt von Hindernissen und Begegnungen, die Straights Leben verändern. Der Eintritt ist frei.

Sternenfunkeln in Kinderaugen

Helfen Sie mit, Kindern und Jugendlichen aus Familien mit sehr geringem Einkommen einen zusätzlichen Weihnachtswunsch zu erfüllen und unterstützen Sie die Aktion „Sternenfunkeln in Kinderaugen“ als Pate! Im letzten Jahr haben die Besucher der Citykirche 360 Kindern einen Wunsch erfüllt.

Ab dem Martinstag, 11. 11., hängen im Chorraum der Citykirche erneut Weihnachtssterne aus, auf die Reutlinger Kinder einen Weihnachtswunsch im Wert von 25 Euro notiert haben. Unsere Bitte an Sie: Suchen Sie sich einen der Sterne aus, kaufen Sie das Geschenk und bringen Sie dieses bis spätestens zum 12. Dezember zur Abholung in die Citykirche. Alternativ zum Geschenke-Kauf können Sie auch Geld für ein Geschenk in der Citykirche abgeben

oder eine Spende überweisen.

Die Aktion wird verantwortet von Citykirche, Caritas und Diakonieverband Reutlingen. Weitere Informationen erhalten Sie in der Citykirche, Am Nikolaiplatz 1 ☎ 37 29 55

Veranstaltungen



Fr. 2. 10. „heimatlos“

19 Uhr Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings. Asylcafé und Asylpfarramt

So. 18. 10. Meditatives Singen

„Singe bis deine Seele Flügel bekommt“
19.30 Uhr Susanne Mössinger, Klaus Nagel

Sa. 7. 11. Zeitreise Vergänglichkeit

11 Uhr Gedichte, Musik und Erfahrungen. Eröffnung der Ausstellung von Hilde Franz. Ausstellung bis 28. 11.

So. 8. 11. Maria + Marta – positioniere dich!

18 Uhr Ökum. Frauengottesdienst mit anschließendem Beisammensein

So. 15. 11. „Geld regiert die Welt – wer regiert das Geld?“

18 Uhr Gottesdienst, Citykirche, Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt, Asylpfarramt

Fr. 20. 11. „Wenn wir uns ungeliebt im Leben meinen...“

20 Uhr Kurzprosa, Lyrik und Musik zu einem Thema, das ungeliebt sein Schicksal fristet. Veranstaltung mit Eintritt

Chorraumgestaltungen:

„Ich bin ein Kind Gottes“, 15. 9. bis 8. 10.
„Erntedank – Früchte des Lebens“, 13. 10. bis 28. 11.

Konzerte

Sa. 10. 10., 22-24 Uhr, Kulturnacht: mit der Klezmergruppe „Jontef“, Tübingen, **Christuskirche**.

Sa. 10. 10., 19 - 23.30 Uhr, Kulturnacht: 19 Uhr, Ausstellungseröffnung „Im Dialog“ mit Musik; 20.30 Uhr „Kleine Nachtmusik“ und heitere Literatur; 22 Uhr, Jiddische Lieder und Geschichten mit „Schlosser Hans“, **Katharinenkirche**.

Die „Zauberflöte“, Mozarts meistgespielte Oper, wird vom Kinderchor der Leonhardskirche unter der Leitung von Michaela Frind aufgeführt. **Sa., 17. 10. Leonhardskirche. So., 18. 10. Jubilatekirche**, jeweils 17 Uhr. **So., 15. 11., 16.30 Uhr Mauritiuskirche**. Der Eintritt ist frei.

Sa. 31. 10., 20 Uhr, Orgelkonzert zum Reformationstag mit Leonhard Völlm, Tübingen, **Christuskirche**.

Sa., 7. 11., 19 Uhr: **Geistliche Abendmusik** mit Werken von J.S.Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy. Die Kantoreien der Mauritius und Leonhardskirche singen unter der Leitung von Michaela Frind. **Mauritiuskirche**.

Fr. 27. 11., 20 Uhr, Volksweisen und Folksongs aus Finnland, **Christuskirche**.

Sa. 28. 11., 20 Uhr Konzert mit dem Kammerorchester Reutlingen, Leitung Robert Wieland, **Christuskirche**.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP: Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: christina.hoernig@kirche-reutlingen.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
24. Oktober 2009

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.

www.kirche-reutlingen.de

